

Die folgende Geschichte setzt das Leben in die richtige Perspektive ...

Das Einweckglas und das Bier

Wenn es so aussieht, als wenn die Dinge in deinem Leben überhand nehmen, wenn 24 Stunden an einem Tag nicht genug sind, dann erinnere dich an das Einweckglas ... und das Bier.

Ein Professor stand vor seinem Philosophiekurs und hatte ein paar Gegenstände vor sich liegen. Zu Beginn des Kurses nahm er wortlos ein großes und leeres Einweckglas und fing an dieses mit Golfbällen zu füllen. Dann fragte er die Studenten, ob das Glas voll wäre. Sie stimmten zu, dass dem so wäre.

Danach nahm der Professor eine Schachtel mit kleinen Murmeln auf und schüttete diese in das Glas. Er schüttelte leicht das Glas. Die Murmeln rollten in die Zwischenräume zwischen den Golfbällen. Dann fragte er die Studenten wieder, ob das Glas voll wäre. Sie stimmten zu, dass dem so wäre.

Als nächstes nahm der Professor eine Schachtel mit Sand und schüttete diesen in das Glas. Natürlich füllte der Sand den ganzen Rest des Glases aus. Er fragte noch einmal, ob das Glas nun voll wäre. Die Studenten antworteten mit einem einstimmigen „Ja.“

Der Professor brachte dann zwei Flaschen Bier von unter dem Tisch zum Vorschein und goss den gesamten Inhalt in das Glas, komplett den leeren Raum zwischen dem Sand ausfüllend. Die Studenten lachten.

„Nun,“ sagte der Professor, als das Gelächter verebbte, „Ich möchte sie bitten, sich das Einweckglas als ihr Leben vorzustellen. Die Golfbälle sind die wichtigen Dinge – ihre Familie, ihre Kinder, ihre Gesundheit, ihre Freunde, ihre Leidenschaften, Gott – Dinge, bei denen - selbst wenn alles andere verloren ginge, und nur diese verblieben – ihr Leben still gefüllt sein würde. Die Murmeln sind die anderen Dinge, die eine Rolle spielen: Ihr Arbeit, ihr Haus, ihr Auto. Der Sand ist alles andere – die kleinen Dinge.“

„Wenn sie den Sand zuerst in das Glas hineintun,“ setzte er fort, „dann ist kein Platz für die Murmeln oder die Golfbälle. Das gleiche trifft zu auf das Leben. Wenn sie alle ihre Zeit und Energie auf die kleinen Dinge verwenden, werden sie niemals Raum für die Dinge haben, die wichtig für sie sind.“

„Widmen sie ihre Aufmerksamkeit den Dingen, die wichtig für ihr Glück sind. Spielen sie mit ihren Kindern. Nehmen sie sich die Zeit für die Gesundheitsvorsorge. Gehen sie mit ihrem Partner zum gemeinsamen Abendessen aus. Spielen sie noch eine Runde Tennis. Es wird immer noch die Zeit sein, um das Haus zu säubern, oder den Rasenmäher zu reparieren. Sorgen sie sich um die Golfbälle zuerst, die Dinge die wirklich wichtig sind. Setzen sie ihre Prioritäten. Der Rest ist nur Sand.“

Einer der Studenten hob die Hand und fragte, was das Bier denn darstellen sollte. Der Professor lächelte. „Ich bin froh, dass sie gefragt haben,“ sagte er. „Es soll nur zeigen dass – egal wie voll ihr Leben erscheint – es ist immer noch Platz für ein paar Bierchen gibt.“